

## Reflexionsbogen Lehrhospitation für Lehrende

<b>Name des Lehrenden:</b> <b>Name des/der Hospitant/in:</b> <b>Kurslevel:</b> <b>Veranstaltungstyp:</b>	<b>Datum:</b> <b>Gebäude/Raum:</b>  <b>Anzahl der Studierenden:</b> <b>Länge der Hospitation:</b>
---	---

Bitte füllen Sie die Reflexion zur Veranstaltungsplanung und zur Veranstaltung aus und bringen diese zum Abschlussgespräch mit. Beantworten Sie die Fragen bitte in der Ausführlichkeit, die Ihnen angemessen erscheint. Dazu können Sie den Umfang des Bogens von einer Seite gern erweitern.

### Reflexion zur Veranstaltungsplanung

<b>Ziele</b> Was waren die Ziele für die hospitierte Lehrveranstaltung?  
<b>Lernergebnis</b> Was waren die spezifisch für diese Lehrveranstaltung geplanten Lernergebnisse für die Studierenden (z.B. Wissen und Verstehen, Kompetenzen, subjektbezogene Kompetenzen)  
Wurden spezifische Faktoren/ Probleme in die Planung der Lehrveranstaltung einbezogen? (z.B. war das Ihre erste Veranstaltung mit dieser Gruppe? Konnten Sie sich auf potentielle Schwierigkeiten vorbereiten bzw. diese voraussehen?)  
Gab es Aspekte in der hospitierten Lehrveranstaltung, die neu für Sie waren?  
Für welche spezifischen Aspekte in Ihrer Lehre würden Sie gern (weiteres) Feedback erhalten?  

## Reflexion zur Veranstaltung

Was lief aus Ihrer Sicht gut in der hospitierten Lehrveranstaltung?

Was würden Sie gern an der hospitierten Lehrveranstaltung ändern, wenn Sie diese noch einmal unterrichten müssten?

Unter Berücksichtigung der Kommentare des Gutachters/ der Gutachterin: Welche Aspekte Ihres Lehransatzes wollen Sie in der Zukunft verändern? Wie wollen Sie dabei vorgehen?

Was fanden Sie hilfreich oder nicht so hilfreich im Hospitationsprozess?

## Hospitationsbogen für Hospitant/in

### Aspekte der Lehre

#### Planung und Start der Lehrveranstaltung

Angemessenheit der Ziele und Lernergebnisse (wo es möglich und erkennbar ist); Kommunikation/ Klarheit der Ziele und Lernergebnisse an/für die Studierenden. Kontinuität in Zusammenhang mit weiteren Lehrveranstaltungseinheiten; Umgang mit unvorhergesehenen Situationen (z.B. zu spät kommende Studierende, fehlende Technik/ Unterlagen etc.)

#### Präsentation

Aufbau, Einordnung der Relevanz und Organisation der Inhalte; eigene Einstellung gegenüber dem Lehrgestand/ Lehrhaltung, Klarheit der Präsentation, Betonung der Kernpunkte, Zeitmanagement; Stimme: Klarheit, Lautstärke, Ton; Verknüpfungen mit anderen Bestandteilen der Lehrveranstaltung (z.B. Seminare, Übungen, Gruppenarbeiten etc.); Zusammenfassung (interim/ am Ende)

#### Einbindung der Studierenden

Frage- und Antworttechniken, Übungen/Aktivitäten/ Interaktionen; Leitung der Lehrveranstaltung (angemessenes Maß an Kontrolle und Autorität); Arbeitsaufträge an Studierende; generelle Atmosphäre in der Lehrveranstaltung; Grad der Partizipation seitens der Studierenden (vorhanden/fehlt/übermäßig); Aufmerksamkeit und Interesse; Bewusstsein für individuelle Bedürfnisse; Studierenden-Lehrenden-Austausch

#### Methode und Lehrensätze

Wahl/Auswahl an Lehr- und Lernmethoden; Nutzung und Design von Lehrmaterial (OHP, PPT, Handouts etc.); angemessene Animierung; Referenzen zu/ Verknüpfung mit Forschung, anderen Quellen; Umgang mit Problemen/ Störungen

**Generelle Anmerkungen**

Wurden Zielstellungen und Lernergebnisse erreicht? Angemessenheit der Lehr- und Lernmethoden; Wurde eine effiziente Kommunikation erreicht? War ein Bewusstsein für die Bedürfnisse der Lernenden zu erkennen? Kamen unterschiedliche Lehr-/Lernmethoden zum Einsatz?

**Verbesserungspotentiale in der Lehre**

Lehrstil und Inhalt; besondere Berücksichtigung von Feedbackwünschen der Lehrperson

**Stärken**

Lehrstil und Inhalt; besondere Berücksichtigung von Feedbackwünschen der Lehrperson

**Datum:**

**Unterschrift des/der Hospitant/in:**

# Beobachtungsbogen (für Hospitant/in)

Dauer der Lehrveranstaltung 

Welche didaktischen Handlungen treten auf?	1-15	16-30	31-45	46-60	61-75	76-90	90+	Anmerkungen
1. Zeigt Problem/ Fall/Herausforderungen auf								
2. Visualisiert (Bild, Film, Demonstration, Tafelbild)								
3. Zeigt Struktur des Themas auf								
4. Formuliert Lernziele aus								
5. Äußert eigenes Interesse/ eigenen Bezug zum Thema								
6. Praktische Handlungsrelevanz								
7. Weist auf wichtige Inhalte hin								
8. Stellt Thema in Zusammenhang								
9. Fasst einzelne Abschnitte/ Wichtiges zusammen								
Sonstiges:								
<b>Kommunikation/ Interaktion</b>								
10. Stellt Wissensfragen								
11. Fragt nach Vorwissen/ Vorkenntnissen								
12. Fragt nach Interesse an den Inhalten								
13. Stellt Fragen zum Lernprozess/ Verständnis								
14. Fragt nach Meinungen/ Haltungen								
15. Wortmeldungen von Studierenden								
16. Studierende präsentieren (Referat/Rollenspiel etc.)								
<b>17. Individuelle Lern- und Arbeitsphasen</b>								

Methode/Sozialform	Dauer	Vollständige Instruktion	Werden Ergebnisse eingeholt & zusammengefasst?
(1)		Wie lange <input type="checkbox"/> Wer mit wem <input type="checkbox"/> Was <input type="checkbox"/> Wie <input type="checkbox"/>	
(2)		Wie lange <input type="checkbox"/> Wer mit wem <input type="checkbox"/> Was <input type="checkbox"/> Wie <input type="checkbox"/>	
(3)		Wie lange <input type="checkbox"/> Wer mit wem <input type="checkbox"/> Was <input type="checkbox"/> Wie <input type="checkbox"/>	